

INHALT

EINLEITUNG	9
1. Flugschriften, Totengespräche, Pamphlete: die anonyme Welt der deutschen Publizistik des frühen 18. Jahrhunderts	9
2. Die philosophischen Totengespräche der Frühaufklärung (1729–1734): ein unbekanntes Quellenkorpus	14
KAPITEL I	
VON DER ANTIKE BIS ZUM 18. JAHRHUNDERT	23
1. Lukian von Samosata (ca. 120–180/92): die <i>Nεκρικοὶ διάλογοι</i>	23
2. Fontenelle: die <i>Nouveaux dialogues des morts</i> (1683)	24
3. David Fassmann: die <i>Gespräche im Reiche der Toten</i> (1718–1739)	27
KAPITEL II	
DAS EXAMEN RIGOROSUM	37
1. Apolls Urteil	37
2. Das Business der ›Piratenausgaben‹: das Totengespräch als Raubdruck	44
3. Studentische Rivalitäten	50
KAPITEL III	
DER KRIEG DER BIOGRAPHEN	57
1. Die pietistische Front: Christian Gerber und die <i>Historia derer Wiedergebohrnen in Sachsen</i>	57
2. Die ersten literarischen Darstellungen der Leben von Christian Thomasius und August Hermann Francke	59
3. Die Welt der Kupferstecher.	62
4. Die harten Gesetze der Konkurrenz	69
5. Trauerreden, Totengespräche, (Auto)biographien: die ›Instabilität‹ der literarischen Gattungen	78

KAPITEL IV

DER WOLFFSCHE LEIBNIZ	87
1. S. W.	88
2. Die Auseinandersetzung mit Johann Franz Budde	92
3. Eklektik, mathematische Methode, Atheismus	100
4. Wie viele Autoren?	107

KAPITEL V

DAS DOPPELTE GESICHT VON LEIBNIZ	111
1. 1745: Leibniz wieder Protagonist eines Totengesprächs	111
2. Die Unterhaltung mit Ludwig Philipp Thümmig	113
3. Gottsched, Mylius, Hagedorn, die ‚Schweizer‘ die Dispute der 40er Jahre	122

TAFELTEIL	1*
Verzeichnis der Abbildungen	30*

KAPITEL VI

DER STREIT ZWISCHEN DESCARTES UND RÜDIGER	133
1. Die Ankunft unter den Sternen	133
2. Descartes als Wolffscher Philosoph	137
3. Pietismus und Materialismus	144
4. Der Entstehungskontext des Dialogs	150
5. Rollenspiele	158

KAPITEL VII

DIE WIEDERBRINGUNG ALLER DINGE	161
1. Vorworte zu Totengesprächen: der Dialog zwischen Johann Friedrich Mayer und Johann Wilhelm Petersen	161
2. <i>Ἀποκατάστασις πάντων</i>	173

KAPITEL VIII

DIE REUE BALTHASAR BEKKERS	179
1. Der Exorzismus Peter Ottes	179
2. Cartesianismus und Dämonologie im Deutschland des 18. Jahrhunderts: von der ersten Bekker-Rezeption zum <i>Teufelsstreit</i> ...	185
3. Der Pakt mit dem Teufel	190
4. Nochmals zu den Kupferstechern: die Identität des »M. B.«	196
5. Einige Überlegungen zur Entstehung, Verfasserschaft und Verbreitung des Dialogs	199
6. Gespensterbeschwörungen und Unterredungen im Reich der Geister ...	204
SCHLUSS	209
1. Die ›Unterwelten‹ der Totengespräche: welche Ebene von Klandestinität?	209
2. Vier Gründe für die Anonymität	212
3. Die Rolle der ›materiellen‹ Indizien: Namenszeichnungen, Einbände, Paginierung, Unterschiede zwischen den Exemplaren	215
4. Die Frage der Verfasserschaft	219
Abkürzungsverzeichnis	229
Quellen- und Literaturverzeichnis	231
1. Ungedruckte Quellen	231
2. Gedruckte Quellen	231
3. Forschungsliteratur	246
Danksagung	265
English summary	266
Personenregister	268